

AMT UNTERSPREEWALD

Gemeinde: Steinreich

Amt Unterspreewald	
Signum:	
zur Erledigung:	
Eing.	- 3. JUNI 2020
Kopie an:	GV, FA, Goeßler

3.6.20 L

Sitzungsniederschrift

Die Gemeindevertretung führte am 07.05.2020 um 19:00 Uhr die 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Dorfgemeinschaftshaus Steinreich im GT Schenkendorf, Schenkendorf 5, 15938 Steinreich, durch.

a) anwesend

Bielagk, Torsten	Mitglied
Neumann, Frank	Mitglied
Mann, Rene	Mitglied
Rathert, Klaus-Peter	Mitglied
Scholz-Dürschmied, Matthias	Mitglied
Else, Robert	Mitglied
Bieß, Rüdiger	Mitglied
Frehn, Heinz-Peter	Vorsitzender der Gemeindevertretung

b) abwesend

Jezierski, Mike	entschuldigt
-----------------	--------------

c) vom Amt anwesend

Frau Schudek - Bauamtsleiterin

d) sachkundige Bürger

/

e) Gäste

/

f) Presse

/

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße -** Einladung vom **27.04.2020** auf **Donnerstag**, den **07.05.2020** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße -** Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Gemeindevertretung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Gemeindevertretersitzung vom 12.03.2020
3. Einwohnerfragestunde
4. Bevollmächtigung des Landkreises Dahme-Spreewald für die Ausschreibung der Belieferung Erdgas für die gemeindlichen Abnahmestellen in dem Zeitraum vom 01.01.2021 (6.00 Uhr) - 01.01.2023 (6.00 Uhr)
Beschlussvorlage - 8-2020
5. Abschluss eines Mietvertrages über 26 Rauchwarnmelder verbunden mit einem Wartungsvertrag über die Funktionsprüfung für einen Zeitraum von 10 Jahren
Beschlussvorlage - 10-2020
6. Auftragsvergabe Bauvorhaben: Sanierung Nebengebäude Schenkendorf 3/5 in 15938 Steinreich GT Schenkendorf, Gewerk: Tischlerarbeiten
Beschlussvorlage - 13-2020
7. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Aufstellung von 32 Wohncontainern und 6 Sanitärcontainern zur vorübergehenden Unterbringung von 92 Saisonarbeitern (befristet für 6 Monate) in der Gemarkung Sellendorf, Flur 3, Flurstück 303
Beschlussvorlage - 14-2020
8. Anfragen zum Verfahren der Haushaltsplanung aus der letzten Sitzung vom 12.03.2020
Informationsvorlage - 9-2020
9. Tischtennisplatte Hohendorf
Informationsvorlage - 15-2020
10. Stellungnahme und Vorschläge zum Radverkehrskonzept 2030 des Landkreises Dahme Spreewald
Informationsvorlage - 17-2020
11. Verschiedenes/Informationen

II. Nichtöffentlicher Teil:

12. Bestätigung der Niederschrift nichtöffentlicher Teil der Gemeindevertretersitzung vom 12.03.2020
13. Abschluss von Gestattungs- und Nutzungsverträgen mit Bauerlaubnis zur Realisierung der Baumaßnahme: Ländlicher Wegebau von Schöneiche nach Schenkendorf in der Gemeinde Steinreich
Beschlussvorlage - 16-2020
14. Abschluss von Gestattungs- und Nutzungsverträgen mit Bauerlaubnis zur Realisierung der Baumaßnahme: Ländlicher Wegebau von Kreuzung Eichbuschweg bis zum Forsthaus in der Gemeinde Steinreich
Beschlussvorlage - 12-2020
15. Abschluss eines Bauerlaubnisvertrages für die Baumaßnahme: Ländlicher Wegebau von Kreuzung Eichbuschweg bis zum Forsthaus in der Gemeinde Steinreich
Beschlussvorlage - 11-2020
16. Verschiedenes/Informationen

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Der ehrenamtliche Bürgermeister, Herr Frehn, stellt die Ordnungsgemäßheit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Versammlung. Mit 8 Ja-Stimmen wird die Tagesordnung genehmigt.</p> <p>Abstimmung 8 Anwesende, 8 Ja-Stimmen, / Nein-Stimmen, / Stimmenthaltung</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Gemeindevertretersitzung vom 12.03.2020</p> <p>Das Amt wird gebeten in Zukunft die Ortsvorsteher als Teilnehmer der Gemeinderatssitzung im Protokoll in der Anwesenheitsliste zu erwähnen.</p> <p>Die Niederschrift öffentlicher Teil der Sitzung wird wie folgt bestätigt.</p> <p>Abstimmung 8 Anwesende, 8 Ja-Stimmen, / Nein-Stimmen, / Stimmenthaltung</p>			
3.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Frau Blüthner meldete sich mit einem Anliegen an die Gemeindevertretung. Bezüglich der geltenden Sanktionen in Zusammenhang mit Corona äußert sie massive Bedenken, ob die beschlossenen und durchgeführten Maßnahmen denn überhaupt sinnvoll seien, angesichts der Tatsache, dass die Gemeinde und das Umland der Gemeinde faktisch kaum von der Pandemie betroffen sind. Corona sei eine bekannte Krankheit, die die derzeitige Panik nicht rechtfertige. Insbesondere Eltern und Kinder hätten unter den derzeitigen Maßnahmen zu leiden. Es sei an der Gemeindevertretung für den Zusammenhalt der Gemeinde zu Sorgen statt sich um Rauchmelder und Ähnliches zu kümmern.</p> <p>Antwort der Gemeindevertretung und der Vertretung vom Amt: Die Maßnahmen, die im Zuge von Corona erlassen und umgesetzt wurden fallen nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde. Die Gemeinde ist bestenfalls ausführendes Organ. Es hätte auch anders kommen können, wer hätte dann die Verantwortung übernommen.</p>			
4.	<p>Bevollmächtigung des Landkreises Dahme-Spreewald für die Ausschreibung der Belieferung Erdgas für die gemeindlichen Abnahmestellen in dem Zeitraum vom 01.01.2021 (6.00 Uhr) - 01.01.2023 (6.00 Uhr) Beschlussvorlage - 8-2020</p> <p>Einführung in die Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herr Frehn.</p> <p>Herr Frehn stellt die Beschlussvorlage sodann zur Abstimmung.</p> <p>"die Gemeinde Steinrech bevollmächtigt den Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12 in 15907 Lübben für die gemeindlichen Abnahmestellen</p>			

	die Lieferung von Erdgas in den angegebenen Mengen im Rahmen des Offenen Verfahrens für den Zeitraum vom 01.01.2021 (6.00 Uhr) bis zum 01.01.2023 (6.00 Uhr) auszuschreiben. Bei Unterzeichnung der Vollmacht (Anlage 1) verpflichtet sich die Gemeinde Steinreich, den durch den Landkreis Dahme-Spreewald zu erteilenden Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot anzuerkennen und den Liefervertrag Erdgas (Anlage 2) für die kommunalen Liegenschaften mit dem wirtschaftlichsten Bieter unmittelbar nach Auftragserteilung abzuschließen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, die bislang bestehenden Verträge fristgemäß zu kündigen."			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	8	0	0
5.	Abschluss eines Mietvertrages über 26 Rauchwarnmelder verbunden mit einem Wartungsvertrag über die Funktionsprüfung für einen Zeitraum von 10 Jahren Beschlussvorlage - 10-2020 Einführung in die Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herr Frehn. Herr Frehn stellt die Beschlussvorlage sodann zur Abstimmung "einen Mietvertrag über 26 Rauchwarnmelder verbunden mit einem Wartungsvertrag über die Funktionsprüfung für einen Zeitraum von 10 Jahren mit der Firma ista Deutschland GmbH, Luxemburger Str. 1 in 45131 Essen, abzuschließen. Auftragssumme gesamt: 3.790,20 € (brutto) Auftragssumme jährlich: 379,02 € (brutto) "			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	8	0	0
6.	Auftragsvergabe Bauvorhaben: Sanierung Nebengebäude Schenkendorf 3/5 in 15938 Steinreich GT Schenkendorf, Gewerk: Tischlerarbeiten Beschlussvorlage - 13-2020 Einführung in die Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herr Frehn. Anmerkung Frehn: Trotz Ausschreibung gab es gerade mal ein Angebot. Im Grunde können wir daher froh sein, überhaupt ein Angebot bekommen zu haben. Herr Frehn stellt die Beschlussvorlage sodann zur Abstimmung "den Auftrag für die Tischlerarbeiten am Nebengebäude Schenkendorf 3/5 in 15938 Steinreich GT Schenkendorf an die Tischlerei Kleemann & Woick GbR, Dorfstr. 32 in 15910 Bersteland OT Niewitz, zu vergeben. Auftragssumme: 2.558,50 € (Brutto) "			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	8	0	0
7.	Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Aufstellung von 32 Wohncontainern und 6			

	<p>Sanitärcontainern zur vorübergehenden Unterbringung von 92 Saisonarbeitern (befristet für 6 Monate) in der Gemarkung Sellendorf, Flur 3, Flurstück 303 Beschlussvorlage - 14-2020</p> <p>Einführung in die Beschlussvorlage durch den Bürgermeister, Herr Frehn.</p> <p>Hintergrund: Bedingt durch die Corona-Pandemie gibt es für die Unterbringung von Saisonarbeitskräften andere Regelungen, die u.a. größere Abstandsregelungen vorsehen. Dies führt dazu, dass insgesamt mehr Wohncontainer aufgestellt werden müssen als dies in den vergangenen Jahren der Fall war. Die ursprünglich zur Verfügung stehende Fläche reicht jedoch für diese zusätzlichen Container nicht aus, so dass es eines Beschlusses der Gemeinde für das Aufstellen der übrigen Container bedarf. Herr Frehn nahm aus möglicher Befangenheit nicht an der Diskussion und an der Abstimmung teil. Die Diskussion und Abstimmung wurden vom ersten Stellvertreter Herr Bielagk geleitet.</p> <p>Herr Bielagk stellt die Beschlussvorlage sodann zur Abstimmung</p> <p>"Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Aufstellung von 32 Wohncontainern und 6 Sanitärcontainern zur vorübergehenden Unterbringung von 92 Saisonarbeitern (befristet für 6 Monate) auf dem Grundstück in der Gemarkung Sellendorf, Flur 3, Flurstück 303 wird erteilt.</p> <p>Antragsteller: Biohof Schöneiche GbR Schöneiche 7 15938 Steinreich "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	7	0	0
	<u>Mitwirkungsverbot nach § 22 KVerf Bbg</u>			
	Frehn, Heinz-Peter			
8.	<p>Anfragen zum Verfahren der Haushaltsplanung aus der letzten Sitzung vom 12.03.2020 Informationsvorlage - 9-2020</p> <p>In der letzten Sitzung wurde von Herr Scholz-Dürschmied moniert, dass es nicht möglich ist, sich ein 150 Seiten starkes Haushaltsdokument in etwas mehr als einer Woche durchzulesen: Es sei so nicht möglich, sich damit so weit vertraut zu machen um dann guten Gewissens drüber abstimmen zu können. Daraufhin wurde in der letzten Sitzung das Amt aufgefordert, Möglichkeiten vorzuschlagen, wie dies in Zukunft anders gehandhabt werden könnte.</p> <p>Stellungnahme des Amts (Zusammenfassung): Im nächsten Jahr kann statt dem fertigen Haushalt eine Vorabversion des Haushalts in der Sitzung besprochen werden, so dass zwischen der Sitzung mit der Vorabversion und der darauffolgenden Sitzung alle strittigen Fragen mit dem Amt in Ruhe geklärt werden können. In der darauffolgenden Sitzungen wird dann über die finale Fassung des Haushalts befunden, was wiederum die darauffolgende Sitzung mit dem finalen Entwurf beschleunigen dürfte, da viele Fragen so im Vorfeld geklärt werden könnten.</p> <p>Dagegen spricht, dass dies die Inkraftsetzung des Haushalts um eine Sitzung verzögern würde und darüber hinaus dies Vorgehen auch mit</p>			

	<p>einem erheblichen Mehraufwand für das Amt verbunden ist.</p> <p>Anmerkung Herr Mann: Wir können ein Haushaltskonzept in diesem Umfang nicht in einer Woche verstehen, dafür brauchen wir mehr Zeit.</p> <p>Herr Scholz-Dürschmied befürwortete den Vorschlag vom Amt, denn die Idee, in einer Sitzung einen vorläufigen Haushalt zu erhalten und erst in der darauffolgenden darüber abzustimmen sei im Grunde das, was auch gefordert worden sei und bietet genügend Möglichkeit, den Haushalt im Zweifel kritisch zu lesen.</p> <p>Anmerkung Herr Bielagk: Man muss solche Dokumente nicht bis ins letzte Verstehen. Eine Steuererklärung unterschreibt man auch, ohne sie vollständig verstanden zu haben.</p> <p>Anmerkung Frehn: Man kann so ein Haushaltskonzept nicht bis ins letzte verstehen. Zumal sei das vom Amt angebotene Verfahren eine große Mehrbelastung für das Amt.</p> <p>Entgegnung Herr Scholz-Dürschmied: Wenn wir angeblich nicht in der Lage sind, einen 150 Seiten umfassenden Haushalt zu verstehen, wie sollen wir denn dann in der Lage sein über ihn abzustimmen?</p> <p>Anmerkung Herr Mann: Es wird auch Punkte an einem Haushaltskonzept geben, die erst in der Sitzung aufkommen, die einem vorher vielleicht nicht auffallen.</p> <p>Es wurde (ohne Gegenrede und ohne Abstimmung) beschlossen, dem Vorschlag des Amtes folgend im nächsten Jahr zunächst einen vorläufigen Haushalt zu diskutieren, für den die Gemeinderatsmitglieder bis zur darauffolgenden Sitzung Zeit haben, um sich mit dem Haushalt näher zu befassen. In der darauffolgenden Sitzung wird dann über den finalen Haushalt abgestimmt werden. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis:</p> <p>Abstimmung:</p>	0	0	0
9.	<p>Tischtennisplatte Hohendorf Informationsvorlage - 15-2020</p> <p>Für die Errichtung einer Outdoor-Tischtennisplatte in Hohendorf gab es mehrere Angebote von vier Unternehmen. Insbesondere mit Hinblick auf die Langlebigkeit und Witterungsbeständigkeit der Platte, entschied sich die Gemeindeversammlung für das Angebot von "Spielplatzgeräte Maier" für das Modell EM-M-2000-BETON. Der Preis incl. Lieferung und Aufstellung beträgt laut Angebot 2404,73 € brutto.</p>			
	<p>Stimmverhältnis:</p> <p>Abstimmung:</p>	0	0	0
10.	<p>Stellungnahme und Vorschläge zum Radverkehrskonzept 2030 des Landkreises Dahme Spreewald Informationsvorlage - 17-2020</p> <p>Radwegenetz Im Rahmen des "Radverkehrskonzepts 2030 LDS" überprüft der Landkreis mögliche Routen für neu zu errichtende Radwege. Die Gemeinden werden in diesem Zusammenhang aufgefordert, geeignete Wege zu benennen, für die ein Ausbau als Radweg sinnvoll erscheint. Bauherr dieser Radwege wäre der Landkreis.</p> <p>Die Gemeindevertretung erörterte zwei Ideen, die dem Landkreis zur Realisierung empfohlen werden. Beide verbinden das Ziel, den</p>			

	<p>Gurkenradweg, der durch Golßen führt, mit dem Fläming Skate zu verbinden, der vorrangig durch den Landkreis TF führt. Hierzu rät die Gemeinde zu zwei Teilprojekten:</p> <p>Teilprojekt 1: Von Buckow kommend soll ein Radweg nach Glienig ausgebaut werden. Von dort existiert bereits ein als Radweg nutzbarer Weg nach Schenkendorf, weiter nach Schöneiche, wo dann ein zweites Teilstück weiter nach Liedekahle führen soll, wo wieder Anschluss an den Fläming Skate bestünde.</p> <p>Teilprojekt 2: Insbesondere auf der Straße zwischen Altgolßen und Sellendorf sind viele Radfahrer unterwegs, obwohl die Straße aufgrund schlecht einsehbarer Kurven dafür nicht geeignet ist. Daher wird angeregt, vom Bahnhof Golßen entlang des Grenzgraben/Schleusengraben einen Radweg auszubauen, der über den östlichen Ausläufer der Sellendorfer Dorfstraße in den Ort hineinführt.</p> <p>In Summe würden beide Teilprojekte dann von Golßen über Sellendorf, Schenkendorf und Glienig die Anbindung des Gurkenradwegs an den Fläming Skate ermöglichen.</p> <p>Stellungnahme der Gemeinde:</p> <p>1. Anbindung an Fläming Skate: Buckow - Glienig - Schenkendorf - Schöneiche - Liedekahle</p> <p>2. Anschluss an Gurkenradweg mit Verb. Fläming Skate: Golßen - Sellendorf (Fischerteiche) - Schöneiche - Liedekahle</p>			
	<p>Stimmverhältnis: Abstimmung:</p>	0	0	0
11.	<p>Verschiedenes/Informationen</p> <p>Feuerwehrhaus Sellendorf Das Feuerwehrhaus Sellendorf wird voraussichtlich September oder Oktober fertiggestellt werden. Durch die Corona-Pandemie haben sich geringfügige Verzögerungen im Baufortschritt ergeben. Diese sind vor allem auf Lieferengpässe durch Corona zurückzuführen. Aufträge für Boden- und Malerarbeiten wurden aus Mangel an Angeboten erneut ausgeschrieben.</p> <p>Laternen Es sind noch nicht bei allen in der letzten Sitzung angemarkten Laternen die Leuchtmittel gewechselt, das Amt ist jedoch mit der Thematik befasst.</p> <p>Liegenschaftspläne In den vergangenen Sitzungen wurde das Amt gebeten, aktuelle Liegenschaftspläne von Gemeindegrundstücken für die Gemeindevertreter anzufertigen. Dies konnte bislang noch nicht umgesetzt werden.</p> <p>LED-Beleuchtung der Straßenlaternen Das Amt wurde aufgefordert, Möglichkeiten zur finanziellen Förderung in Erfahrung zu bringen, um die vorhandenen Laternen auf LED umzurüsten. Dies ist noch nicht erledigt, das Amt ist jedoch mit der Thematik befasst.</p> <p>Baumpflanzungen für Ausgleichsflächen In der letzten Sitzung wurde der Vorschlag eingebracht an der Straße von Sellendorf nach Hohendorf eine Obstbaumallee zu pflanzen als Ausgleichsfläche für Baumaßnahmen. Die geänderte Erkenntnislage hierzu ist jedoch, dass Obstbäume nur dann errichtet werden, wenn es ein</p>			

	<p>langfristiges Nutzungs- und Pflegekonzept gibt. Sich selbst überlassene Obstbäume sind jedoch keine Option. Es wird daher überprüft, ob eine Wildobst-Allee eine alternative Lösung ist.</p> <p>Urnenbeisetzung auf den Friedhöfen Diskutiert wurden Möglichkeiten auf den vorhandenen Friedhöfen Urnen beizusetzen. Neben den optischen und praktischen Fragen der Einbindung in das bestehende Friedhofskonzept wurde auch thematisiert, ob und wie man anonyme Urnenbestattungen zulassen wollte. Der Bauhof und das Ordnungsamt werden daher gebeten, zur nächsten Sitzung Vorschläge einzubringen, wie ein solches Konzept aussehen könnte.</p> <p>Parkplatzbeschilderung Gutshof Schenkendorf Herr Else wies darauf hin, dass die Parkplatzbeschilderung am Gutshof Schenkendorf notwendig sei und noch nicht angebracht worden ist.</p> <p>Wartungsvertrag Heizung Gutshof Schenkendorf In der letzten Sitzung wurde das Amt aufgefordert zu überprüfen, ob ein Wartungsvertrag mit der Firma Viessmann nicht zweckdienlicher und langfristig günstiger wäre, als die derzeitige Lösung. Hier ist bislang nichts geschehen.</p> <p>Stichstraße nach Schönerlinde In der vorvorigen Sitzung wurde das Amt aufgefordert, das Pflanzenwachstum insbesondere in der Kurve im Wald zurückzuschneiden, um die Kurve besser einsehen zu können und die Straßenränder vom Bewuchs zu befreien. Hierzu gab es im Februar ein paar Arbeiten, jedoch ist die Hauptlast dieser Maßnahme auf den Herbst verschoben.</p> <p>Ölheizung alter Kindergarten Glienig Herr Bielagk merkte an, dass die Ölheizung inzwischen stark veraltet sei und entsorgt werden sollte, bevor sie zum Betriebsrisiko würde. Das Objekt ist vermietet und durch das Alter der Therme laufen dort inzwischen exorbitante Wartungskosten auf.</p>			
--	---	--	--	--

Heinz-Peter Frehn
Vorsitzender der
Gemeindevertretung